



Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann
Barbara Epple
80807 München

Radwegsicherheit an der Heidemannstraße verbessern

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt München, insbes. das KVR wird aufgefordert, die Radwegsicherheit an der Heidemannstraße zu verbessern durch a) rote Abmarkierungen besonders bei Kreuzungen und Aus-/Einfahrten, und b) (nach Prüfung) eine Änderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Heidemannstraße/Ingolstädter Straße.

Begründung:

1. Die Heidemannstraße ist eine viel befahrene Straße im Münchner Norden. Gerade in der dunklen Jahreszeit entstehen oft riskante Situationen an Ein- und Ausfahrten, etwa bei Supermärkten wie Aldi und Lidl, weil Autos schnell auf die Heidemannstraße bzw. von der Heidemannstraße auf den Parkplatz/in die Nebenstraße einbiegen wollen.
2. Bei der Kreuzung Heidemann-/Ingolstädter-/Eulerstraße ist es aktuell besonders gefährlich für Radfahrer und Fußgänger, die Ingolstädter Straße von der Eulerstraße kommend zu überqueren, weil gleichzeitig Autos Grün haben, die aus der Heidemannstraße stadteinwärts in die Ingolstädter Straße einbiegen und die dann trotz unübersichtlicher Kreuzungsverhältnisse bereits auf der Höhe des Radwegs beschleunigen. Die Linksabbieger sollten nicht gleichzeitig mit den entgegengerichteten Radfahrern und Fußgängern in die Kreuzung einfahren.

Es geht hier auch um Schulwegsicherheit, denn dieser Fahrradweg wird regelmäßig von Schülerinnen und Schülern genutzt. Auch für Fußgänger ist die Querung der Ingolstädter Straße an der Kreuzung mit der Euler- und Heidemannstraße aus den oben genannten Gründen nicht ungefährlich.

Falls nötig, sollte ein Ortstermin an der Kreuzung zur morgendlichen Stoßzeit stattfinden.

Barbara Epple
Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
25. November 2018